

16.03.2016

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

## Medieninformation

# Tiefensee würdigt Technologie- und Innovationspark Jena zum 25-jährigen Jubiläum

**Mit 4,4 Millionen Euro vom Land gefördertes Technikum wird offiziell eröffnet**

Der [Technologie- und Innovationspark Jena \(TIP Jena\)](#) feiert heute sein 25-jähriges Bestehen und die offizielle Inbetriebnahme des neuen Technikums.

**Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee betonte die Bedeutung des TIP für Existenzgründer und innovative Geschäftsideen: „Innovative Gründungen bilden einen wichtigen Schwerpunkt der Thüringer Förderpolitik, denn sie können mit hohen Wachstums- und Beschäftigungseffekten verbunden sein. Damit sich innovative Unternehmen entwickeln können, brauchen sie das entsprechende Umfeld. Das TIP bietet optimale Start- und Wachstumshilfe für junge Unternehmen. So können etwa Ausgründungen aus Forschungsinstituten am Standort gehalten und das Wissen gebündelt werden.“**

Das neue Technikum, das heute offiziell eröffnet wird, wurde mit über 4,4 Millionen Euro vom Land gefördert. Insgesamt lag die Investitionssumme für das Technikum bei etwa 5 Millionen Euro. Das neue Technikum erweitert das bestehende Technologiezentrum am Campus der Ernst-Abbe-Hochschule um eine Fläche von etwa 1.500 Quadratmetern. Durch seine flexible und technisch sehr gute Ausstattung kann das Gebäude von jungen, technologisch oder kreativwirtschaftlich ausgerichteten Unternehmen als Werkstatt, Labor oder Büro genutzt werden. Maßgeschneiderte Raumkonzepte, moderne Infrastruktur, die Nutzung zentraler Servicedienstleistungen und der direkte Austausch mit anderen Unternehmen bieten optimale Voraussetzungen für junge Unternehmen.

Um diesen Unternehmen die Gründungs- und erste Entwicklungsphase zu erleichtern, übernimmt das Wirtschaftsministerium zudem die Kaltmiete für die ersten drei Jahre. Jährlich erhält das Jenaer Gründerzentrum auf diesem Wege für mehr als 20 Existenzgründer und junge Unternehmen insgesamt etwa 80.000 Euro für die [Kaltmietfreistellungen](#). „In der Startphase haben gerade technologieorientierte junge Unternehmen mit einer hohen Fixkostenbelastung zu kämpfen. Hier steuern wir mit der Kaltmietfreistellung gegen, damit sich die Unternehmen auf ihre innovativen Ideen konzentrieren können“, so Wirtschaftsminister Tiefensee.

Seit 1996 profitierten im TIP Jena bereits 160 Existenzgründer von der Kaltmietförderung. Im Rahmen der [GRW-Infrastrukturförderung](#) wurde das TIP Jena vom Wirtschaftsministerium an seinen beiden Standorten für Errichtung, Erweiterung und Ausstattung der Gebäude bereits mit über 11,8 Mio. Euro gefördert.

## Über den Technologie- und Innovationspark Jena

Das TIP Jena ist eines der ersten Technologie- und Gründerzentren in Thüringen. Das Konzept der Technologie- und Gründerzentren mit der Bereitstellung von funktionellen Räumlichkeiten, Nutzung von zentralen Serviceleistungen und dem direkten Kontakt zu anderen Gründern ist in Jena sehr gut aufgegangen. Die Auslastung des Zentrums liegt bei nahezu 100 Prozent. Nach eigenen Angaben hat das TIP Jena seit der Gründung im Jahr 1991 knapp 260 junge, technologieorientierte Unternehmen aus den Bereichen Nano- und Mikrosystemtechnik, Sensorik und Optik, Kommunikations- und Softwareentwicklung sowie Medizin- und Umwelttechnik unterstützt. Nach erfolgreicher Startphase im TIP Jena haben bis zum Jahr 2014 bereits mehr als 90 Unternehmen ihren eigenen Sitz in Jena oder dem Saale-Holzland-Kreis aufgebaut, mehr als 1.000 qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen und damit nachhaltig zur Entwicklung der Gewerbezentren in der Technologieregion Jena beigetragen. Das TIP verfügt über zwei Standorte in Jena: Hans-Knöll-Straße (auf dem Campus Beutenberg) und Moritz-von-Rohr-Straße (am Campus der Ernst-Abbe-Hochschule Jena).

Peggy Hoy  
Stellvertretende Pressesprecherin